

JAHRESPROGRAMM 2012

Meisterqualifizierung mit System



Impressum

Herausgeber

DVGW Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein
Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-997

info@dvgw.de
www.dvgw.de

Fotos

DVGW
(Fotograf: Christoph Papsch, Bonn;
Fotograf Titelfoto: Roland Horn, Berlin)

Gestaltung

mehrwert intermediale kommunikation GmbH, Köln

Satz

media fire GmbH, Chemnitz

Stand Oktober 2011. Änderungen von
Inhalten, Terminen und Preisen sind vorbehalten.

Vorwort



Die DVGW-Meisterausbildung hat einen hohen Stellenwert für die Mitgliedsunternehmen und deren Fachfirmen. Netz- und Wassermeister übernehmen seit jeher wichtige Fach- und Führungsaufgaben in den Unternehmen der Versorgungswirtschaft. Sie kennen aufgrund ihrer betrieblichen Ausbildung zum Facharbeiter und der Fortbildung zum Meister die handwerklich-technischen Arbeitsabläufe besser als jede andere Berufsgruppe.

In den DVGW-Meisterschulen Dresden, Duisburg, Karlsruhe, Koblenz, Lübeck und Rosenheim wird auf der Grundlage staatlich anerkannter Rahmenpläne und Prüfungsordnungen auf die IHK-Prüfungen bzw. Prüfungen der zuständigen Stelle vorbereitet. Der modulare Prüfungsaufbau ermöglicht dem Netzmeister einer Versorgungssparte, mit einer ergänzenden Prüfung in einem weiteren Handlungsfeld unter Beachtung der Zulassungsvoraussetzungen seine Qualifikation in mehreren Sparten nachzuweisen. Dies macht ihn zu einem wertvollen Mitarbeiter in einem modernen Mehrspartenunternehmen.

Für Meister, die langjährig in der Branche tätig sind und jetzt netztechnische Aufgaben in einem neuen Handlungsfeld übernehmen sollen, ist eine praxisgerechte Übergangslösung geschaffen worden, die den Aufwand für die Erlangung eines zusätzlichen Meisterabschlusses erheblich reduziert.

Von Interesse wird für den jüngeren Meisterstand sein, dass Chancen bestehen, über die weiteren Qualifizierungsstufen Bachelor und Master einen vollwertigen Ingenieurabschluss zu erreichen. Dies setzt bei den Bewerbern eine sehr hohe Motivation und Leistungsbereitschaft voraus, um Studium, Beruf und Familie in Einklang zu bringen.

Die Karriereentwicklung und ingenieurtechnische Nachwuchssicherung sind ein zentrales Anliegen im Energie- und Wasserfach. Mit dieser Broschüre erhalten Sie Informationen zu den Vorbereitungslehrgängen auf die jeweilige Fortbildungsprüfung 2012/2013.

Mein engagiertes Team steht Ihnen auch jederzeit gern persönlich zur Verfügung, um Sie bei der Planung der Weiterbildung telefonisch oder auch im Rahmen eines persönlichen Gesprächs zu unterstützen. Gern können wir auch Hilfestellung bei der Beantragung von Meister-BAföG oder günstigen Darlehen bieten. Aktuelle Informationen/Publikationen finden Sie unter www.dvgw-meister.de.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit.



Reinhold Krumnack
DVGW-Bereichsleiter – Berufsbildung
und Kommunikation

Lehrgangsformen – Dem Bedarf angepasst

4

Für die Meisteraufstiegsfortbildung stehen die folgenden Lehrgangsformen zur Verfügung:

Vollzeitunterricht

Lehrveranstaltungen im Zeitraum von 7 Monaten

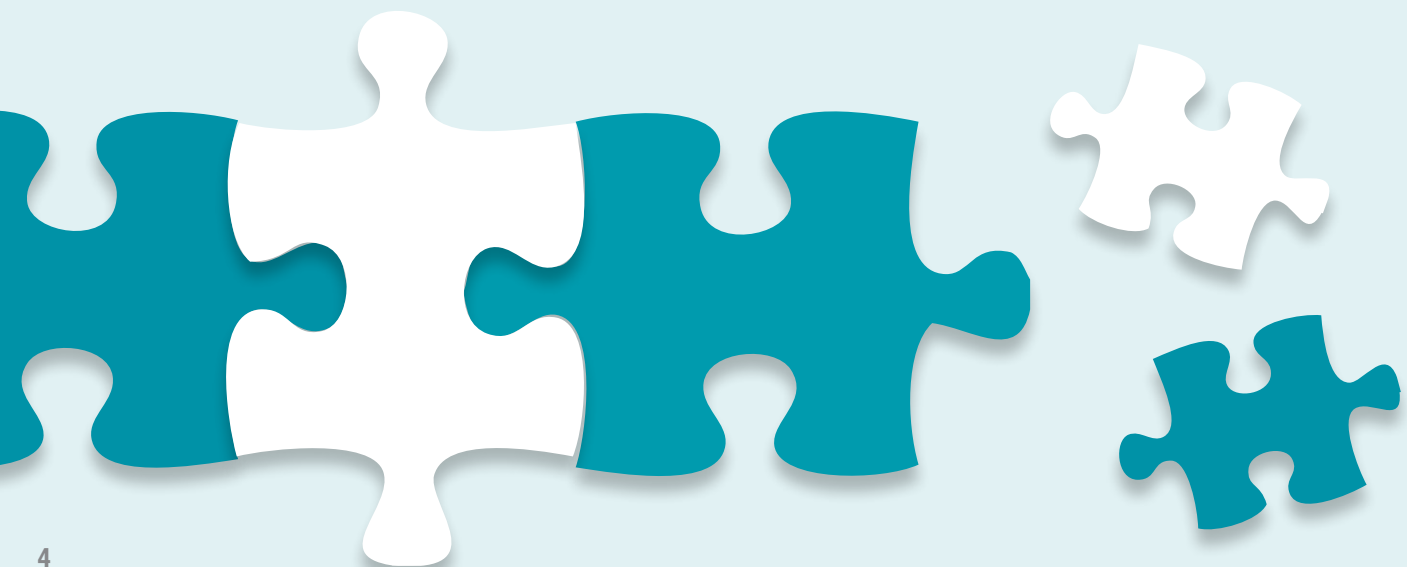
Blockunterricht

Lehrveranstaltungen in Wochenblöcken im Zeitraum von 15 Monaten und Praxis-Konsultationen im Unternehmen

Teilzeitunterricht

Lehrveranstaltungen in Wochenblöcken im Zeitraum von 30 Monaten, mit Selbstlernphasen, Ergebnisfeedback der Dozenten sowie Praxis-Konsultationen im Unternehmen

Fortbildungsveranstaltungen können auch (unter Beachtung der Teilnehmeranzahl) als Inhouse-Maßnahme gebucht werden! Gern stehen Ihnen unsere Ansprechpartner an den jeweiligen Standorten (siehe Seite 22) für Rückfragen zur Verfügung.



4

Meisterqualifizierung mit System

➔ **Qualifizierungsnachweise für Zulassungsvoraussetzungen** **8**

- ➔ AEVO-Vorbereitungslehrgang – Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikationen gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009 (BGBl I, S. 88) 8
 - ➔ Vorbereitungslehrgang – Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Elektrische Anlagen in der Wasserversorgungstechnik 9
-

➔ **Vorbereitungslehrgänge mit staatlichem Abschluss** **10**

- ➔ Geprüfter Netzmonteur – Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom nach BBiG § 46 (1)..... 10
 - ➔ Vollzeit-/Blocklehrgang – Geprüfter Netzmeister – Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom..... 11
 - ➔ Teilzeitlehrgang – Geprüfter Netzmeister – Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom..... 12
 - ➔ Zusätzlicher Meisterabschluss – Geprüfter Netzmeister – Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom 13
 - ➔ Vollzeit-/Blocklehrgang – Geprüfter Wassermeister..... 14
 - ➔ Teilzeitlehrgang – Geprüfter Wassermeister 15
 - ➔ Zusätzlicher Meisterabschluss – Geprüfter Wassermeister 16
-

➔ **Zusatzqualifikation für Meister (Technikkompetenz) mit DVGW-Abschluss** **17**

- ➔ Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Wassergewinnungs-/aufbereitungsanlagen..... 17
 - ➔ Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Gasversorgungsanlagen 18
 - ➔ Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Wasserverteilungsanlagen 19
 - ➔ Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Bereich Nah- und Fernwärmeversorgung 20
-

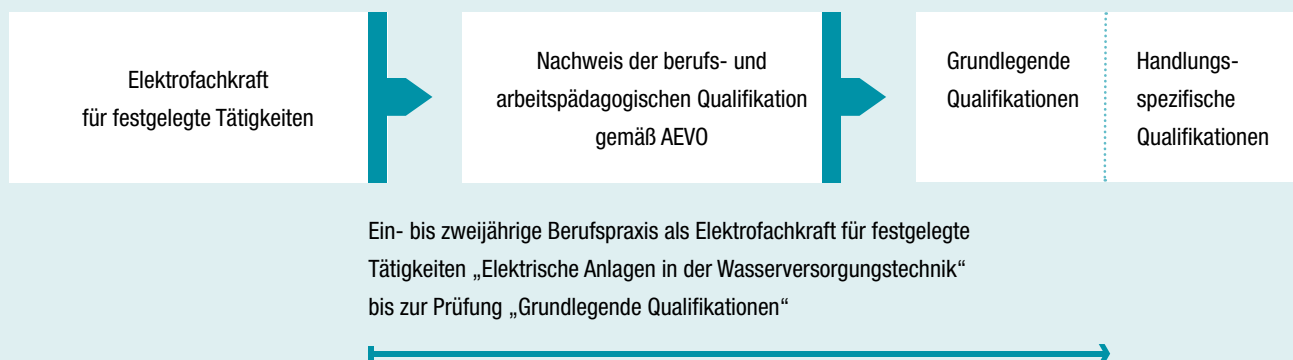
➔ **Anmeldung, Ansprechpartner und weitere Informationen** **21**

Qualifizierungssystematik Umwelttechnik

Aufstiegsfortbildung – Geprüfter Wassermeister/Geprüfte Wassermeisterin

WASSERMEISTER/-IN	Ziel
§ 3 „Zulassungsvoraussetzungen“ der zuständigen Stellen	Zulassungs- Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft für Wasserversorgungstechnik • Ver- und Entsorger „FR Wasserversorgung“, Anlagenmechaniker und andere anerkannte Ausbildungsberufe sowie die elektrotechnische Qualifikation 	Qualifikation

Modulare Ausbildungsetappen



Zusatzqualifikation für Meister – Technikkompetenz

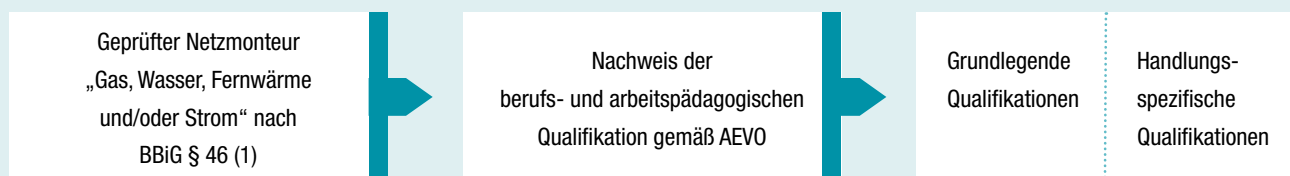
Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Wassergewinnungs-/aufbereitungsanlagen

Qualifizierungssystematik Netztechnik

Aufstiegsfortbildung – Geprüfter Netzmeister/Geprüfte Netzmeisterin

NETZMEISTER/-IN GAS UND/ODER WASSER, FERNWÄRME, STROM	Ziel
§ 3 „Zulassungsvoraussetzungen“ der zuständigen Stellen	Zulassungs- Voraussetzungen
<ul style="list-style-type: none">• Anlagenmechaniker• Rohrleitungsbauer• Elektriker• Geprüfter Netzmonteur „Gas, Wasser, Fernwärme und/oder Strom“ nach BBiG § 46 (1)	Qualifikation

Modulare Ausbildungsetappen



Zusatzqualifikation für Meister – Technikkompetenz

Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Wasserverteilungsanlagen

Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Gasversorgungsanlagen

Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Fernwärmeverteilungsanlagen

➔ AEVO-Vorbereitungslehrgang – Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation

gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009 (BGBl I, S. 88)

Zielgruppe

Personen, die

- ➔ eine Meister-Aufstiegsfortbildung anstreben und im Rahmen der Zulassungsvoraussetzungen den Nachweis über den Erwerb eines Prüfungszeugnisses gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) zu erbringen haben oder
- ➔ für ihre betriebliche Tätigkeit einen Qualifizierungsnachweis der Ausbildereignung (Sozial-, Methoden- und Personalkompetenz) erwerben wollen.

Dauer

- ➔ 45 Stunden Präsenzphase in drei Blöcken (Freitag/Sonnabend) und ca. 80 Stunden Selbstlernphase
- ➔ 80 Stunden Präsenzphase in zwei Wochenblöcken und ca. 40 Stunden Selbstlernphase

Preis pro Person

DVGW-Mitgliedschaft	450 €
Nichtmitgliedschaft	550 €

Abschluss

IHK-Zeugnis

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die IHK-Prüfung zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009 (BGBl I, S. 88) vorbereitet.

Inhalte

- ➔ Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
 - ➔ betrieblicher Ausbildungsbedarf, betriebliche Ausbildungsmöglichkeiten
 - ➔ Eignung des Ausbildungsbetriebes behandelt
- ➔ Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
 - ➔ Ausbildungsplanung, Einstellung von Auszubildenden
 - ➔ Mitwirkungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
 - ➔ Kooperationsmöglichkeiten, Vertragsabschluss
 - ➔ Möglichkeiten zur Durchführung von Ausbildungsteilen im Ausland
- ➔ Ausbildung durchführen
 - ➔ Förderung von Lernprozessen, Gestaltung der Probezeit, Auswahl geeigneter Ausbildungsmethoden,
 - ➔ Ausbildungsmittel, auftragsorientierte Ausbildung
 - ➔ Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, Förderung der sozialen und persönlichen Entwicklung sowie von leistungsstarken Auszubildenden, Leistungsfeststellung
 - ➔ Förderung interkultureller Kompetenzen
- ➔ Ausbildung abschließen
 - ➔ Vorbereitung auf die Abschluss-/Gesellenprüfung, Anmeldung zur Prüfung
 - ➔ Erstellen von Zeugnissen, Aufstiegs- und Fortbildungsmöglichkeiten

21.05. – 04.06.2012	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvgw.de	Tel. +49 351 323250-53	422189
18.06. – 29.06.2012	Rosenheim	Christina Driefer	driefer@dvgw.de	Tel. +49 89 5432865-0	422888
09.07. – 20.07.2012	Lübeck	Elisabeth Imielski	imielski@dvgw.de	Tel. +49 40 284114-90	422882
10.09. – 12.10.2012	Karlsruhe	Christina Driefer	driefer@dvgw.de	Tel. +49 89 5432865-0	422142

➔ Vorbereitungslehrgang – Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Elektrische Anlagen in der Wasserversorgungstechnik

Zielgruppe

Personen, die eine Wassermeister-Aufstiegsfortbildung anstreben und im Rahmen der Zulassungsvoraussetzungen den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Elektrische Anlagen in der Wasserversorgungstechnik“ mit zwei jähriger Berufspraxis zu erbringen haben

Dauer

3 Blockwochen und 3 Tage Praxisübungen

Preis pro Person

DVGW-Mitgliedschaft 1.550 €
Nichtmitgliedschaft 1.750 €

Abschluss

IHK- oder DVGW-Zertifikat „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“

Zielsetzung

Die Teilnehmer erwerben die handlungsspezifische Qualifikation, um festgelegte elektrotechnische Tätigkeiten (Bestellung nach BGV A3) im Aufgabengebiet der Wasserversorgungstechnik durchzuführen bzw. eine Wassermeister-Aufstiegsfortbildung anzustreben.

Inhalte

- ➔ Teil 1 – Umgang mit elektrischen Gefahren
 - ⊕ Gefahren des elektrischen Stromes
 - ⊕ Schutzmaßnahmen
 - ⊕ Verhaltensweisen bei Unfällen
- ➔ Teil 2 – Elektrische Anlagen in der Wasserversorgungstechnik
 - ⊕ Messgeräte
 - ⊕ Arbeitsmittel, Schaltpläne
 - ⊕ Sicherungen, Beleuchtungsmittel
 - ⊕ Betriebsstörungen, Anlagenteile
 - ⊕ unmittelbar freischaltbare elektrische Bauteile außerhalb von Schaltschränken austauschen
 - ⊕ Ersatzstromerzeuger
- ➔ Teil 3 – Praxisübungen
 - ⊕ Freischalten von Aggregaten, die einen Nennstrom haben, der einer Absicherung von $I \leq 63 \text{ A}$ entspricht
 - ⊕ Mess-, Steuer-, Regeleinrichtungen

23.01. – 17.02.2012	Karlsruhe	Christina Driefer	driefer@dvgw.de	Tel. +49 89 5432865-0	422736
12.03. – 13.04.2012	Elmshorn	Elisabeth Imielski	imielski@dvgw.de	Tel. +49 40 284114-90	422884
24.09. – 18.12.2012	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvgw.de	Tel. +49 351 323250-53	422195
24.09. – 02.11.2012	Lübeck	Elisabeth Imielski	imielski@dvgw.de	Tel. +49 40 284114-90	422883

➔ Vorbereitungslehrgang – Geprüfter Netzmonteur – Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom

nach BBiG § 46 (1)

Zielgruppe

Fachkräfte von Netzbetreibern, aus Netzservice-, Rohrleitungsbau- und Wasserversorgungsunternehmen, die für Fachaufgaben in einem neuen Handlungsfeld qualifiziert werden sollen

Dauer

ca. 10 – 13 Wochenblöcke

Preis pro Person

- ➔ Fachrichtungübergreifende Qualifikationen
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 1.650 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 1.850 €
- ➔ Fachrichtungsspezifische Qualifikationen in einem Handlungsfeld
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 3.000 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 3.300 €
- ➔ Fachrichtungsspezifische Qualifikationen in einem weiteren Handlungsfeld (zusätzlich)
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 950 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 1.150 €

Abschluss

IHK-Zeugnis

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die IHK-Fortbildungsprüfung [§ 46 (1) BBiG] zur/zum Geprüften Netzmonteurin/Geprüften Netzmonteur Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom nach der Besonderen Rechtsvorschrift der zuständigen prüfenden Stelle vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen

§ 2 „Zulassungsvoraussetzungen“ der Besonderen Rechtsvorschrift der zuständigen prüfenden Stelle – zur Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

- ➔ Zur Teilprüfung „Fachrichtungübergreifende und fachrichtungsspezifische Qualifikationen“ – einen anerkannten Facharbeiterabschluss (Metall-, Elektro- oder Bauberuf) und eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis oder einen sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf mit zwei bis fünf Jahren einschlägiger Berufspraxis
- ➔ Zur Teilprüfung „Fachpraktische Qualifikationen“ ist zugelassen, wer die Teilprüfung „Fachübergreifende und fachrichtungsspezifische Qualifikationen“ abgelegt hat und noch mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis nachweist.

Inhalte

- ➔ Fachrichtungübergreifende Qualifikationen
 - ➔ Betriebswirtschaftliches und rechtsbewusstes Handeln
 - ➔ Kundenorientiertes Handeln
- ➔ Fachrichtungsspezifische Qualifikationen
 - ➔ Technologie/Funktionsanalyse – Handlungsfeld Gas
 - ➔ Technologie/Funktionsanalyse – Handlungsfeld Wasser
 - ➔ Technologie/Funktionsanalyse – Handlungsfeld Fernwärme
 - ➔ Technologie/Funktionsanalyse – Handlungsfeld Strom

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.netzmonteur-info.de

16.01.12 – 03.05.13	Halle	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvgw.de	Tel. +49 351 323250-53	422187
23.01.12 – 01.02.13	Koblenz	Petra Salz	salz@dvgw.de	Tel. +49 228 9188-604	422745

➔ Vollzeit-/Blocklehrgang – Geprüfter Netzmeister – Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme*, Strom

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen mit oder ohne Berufsabschluss von Netzbetreibern, aus Netzservice-, Wasserversorgungs- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

ca. 7 oder 15 Monate in Wochenblöcken im Vollzeit- oder Blocklehrgang

Preis pro Person

- ➔ Grundlegende Qualifikationen
 - ☛ DVGW-Mitgliedschaft 2.400 €
 - ☛ Nichtmitgliedschaft 2.700 €
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen in einem Handlungsfeld
 - ☛ DVGW-Mitgliedschaft 3.500 €
 - ☛ Nichtmitgliedschaft 3.800 €
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen in einem weiteren Handlungsfeld (zusätzlich)
 - ☛ DVGW-Mitgliedschaft 1.250 €
 - ☛ Nichtmitgliedschaft 1.450 €

Abschluss

IHK-Zeugnis

* Fernwärme nur am Standort Dresden

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.netzmeister-info.de

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die IHK-Prüfung zur/zum Geprüften Netzmeisterin/Geprüften Netzmeister Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom nach der Besonderen Rechtsvorschrift der zuständigen prüfenden Stelle vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen

- ➔ Der Nachweis über den Erwerb eines AEVO-Prüfungszeugnisses gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009 (BGBl I, S. 88) soll vor der Prüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ erbracht werden.
- ➔ § 3 „Zulassungsvoraussetzungen“ der Besonderen Rechtsvorschrift der zuständigen prüfenden Stelle – zur Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:
 - ☛ Zum Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ eine mit Erfolg abgelegte Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Netzmonteur/-in, einen anerkannten Facharbeiterabschluss mit wesentlichen Bezügen zum in der Prüfung angestrebten Handlungsfeld und eine einjährige Berufspraxis oder ohne Berufsabschluss eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis
 - ☛ Zum Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ – die Teilprüfung „Grundlegende Qualifikationen“ soll nicht länger als fünf Jahre zurückliegen und ein weiteres Jahr Berufspraxis im jeweiligen Handlungsfeld ist nachzuweisen.

Inhalte

- ➔ Grundlegende Qualifikationen
 - ☛ rechtsbewusstes Handeln
 - ☛ betriebswirtschaftliches Handeln
 - ☛ Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
 - ☛ Zusammenarbeit im Betrieb
 - ☛ Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom
 - ☛ Handlungsbereich Technik – Handlungsfeld Gas, Wasser, Fernwärme, Strom
 - ☛ Handlungsbereich Organisation
 - ☛ Handlungsbereich Organisation Führung und Personal

16.01.12 – 03.05.13	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvgw.de	Tel. +49 351 323250-53	422191
02.03.12 – 06.07.13	Duisburg	Petra Salz	salz@dvgw.de	Tel. +49 228 9188-604	422741
03.09.12 – 31.03.14	Lübeck	Elisabeth Imielski	imielski@dvgw.de	Tel. +49 40 284114-90	422469
05.11.12 – 04.04.14	Karlsruhe	Christina Driefer	driefer@dvgw.de	Tel. +49 89 5432865-0	422180

➔ Teilzeitlehrgang – Geprüfter Netzmeister – Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme*

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen mit oder ohne Berufsabschluss von Netzbetreibern, aus Netzservice-, Wasserversorgungs- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

ca. 30 Monate mit Präsenzphasen im Teilzeitlehrgang

Preis pro Person

- ➔ Grundlegende Qualifikationen
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 2.400 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 2.700 €
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen in einem Handlungsfeld
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 3.000 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 3.300 €
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen in einem weiteren Handlungsfeld (zusätzlich)
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 950 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 1.150 €

Abschluss

IHK-Zeugnis

* Fernwärme nur am Standort Dresden

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.netzmeister-info.de

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die IHK-Prüfung zur/zum Geprüften Netzmeisterin/Geprüften Netzmeister Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme nach der Besonderen Rechtsvorschrift der zuständigen prüfenden Stelle vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen

- ➔ Der Nachweis über den Erwerb eines AEVO-Prüfungszeugnisses gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009 (BGBl I, S. 88) soll vor der Prüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ erbracht werden.
- ➔ § 3 „Zulassungsvoraussetzungen“ der Besonderen Rechtsvorschrift der zuständigen prüfenden Stelle – zur Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:
 - ➔ Zum Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ eine mit Erfolg abgelegte Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Netzmonteur/-in, einen anerkannten Facharbeiterabschluss mit wesentlichen Bezügen zum in der Prüfung angestrebten Handlungsfeld und eine einjährige Berufspraxis oder ohne Berufsabschluss eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis
 - ➔ Zum Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ – die Teilprüfung „Grundlegende Qualifikationen“ soll nicht länger als fünf Jahre zurückliegen und ein weiteres Jahr Berufspraxis im jeweiligen Handlungsfeld ist nachzuweisen.

Inhalte

- ➔ Grundlegende Qualifikationen
 - ➔ rechtsbewusstes Handeln
 - ➔ betriebswirtschaftliches Handeln
 - ➔ Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
 - ➔ Zusammenarbeit im Betrieb
 - ➔ Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen Gas und/oder Wasser, Fernwärme
 - ➔ Handlungsbereich Technik – Handlungsfeld Gas, Wasser, Fernwärme
 - ➔ Handlungsbereich Organisation
 - ➔ Handlungsbereich Führung und Personal

23.01.12 – 25.04.14 Dresden

Antje Strodtkötter

strodtkoetter@dvgw.de

Tel. +49 351 323250-53

422193

➔ **Zusätzlicher Meisterabschluss – Geprüfter Netzmeister – Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom**

Zielgruppe

Meister/-innen oder Industriemeister/-innen von Netzbetreibern, aus Netzservice-, Wasserversorgungs- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

je nach Ausgangsqualifikation ca. 6 oder 12 Monate in Wochenblöcken im Block-, Vollzeit oder Teilzeitunterricht

Preis pro Person

- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen in einem Handlungsfeld
 - ☛ DVGW-Mitgliedschaft 3.500 €
 - ☛ Nichtmitgliedschaft 3.800 €
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen in einem weiteren Handlungsfeld (zusätzlich)
 - ☛ DVGW-Mitgliedschaft 1.250 €
 - ☛ Nichtmitgliedschaft 1.450 €

Abschluss

IHK-Zeugnis

* Fernwärme nur am Standort Dresden

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.netzmeister-info.de

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die IHK-Ergänzungsprüfung zur/zum Geprüften Netzmeisterin/Geprüften Netzmeister in einem weiteren Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom nach der Besonderen Rechtsvorschrift der zuständigen Stelle vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen

§ 3 „Zulassungsvoraussetzungen“ der Besonderen Rechtsvorschrift der zuständigen Stelle – zur Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

- ➔ Das erfolgreiche Ablegen des Prüfungsteiles „Grundlegende Qualifikationen“ nach der jeweils gültigen Verordnung/Rechtsvorschrift ist unter Vorlage des Zeugnisses der prüfenden Stelle nachzuweisen.
- ➔ Die Teilprüfung „Grundlegende Qualifikationen“ soll nicht länger als fünf Jahre zurückliegen und ein weiteres Jahr Berufspraxis im jeweiligen Handlungsfeld ist nachzuweisen.
- ➔ Abweichend von den genannten Voraussetzungen kann zur Prüfung der in § 5 Abs. 2 genannten Handlungsfelder zugelassen werden, wer die Prüfung zum/zur Geprüften Industriemeister/-in – Fachrichtung Rohrnetz mit den Schwerpunkten Gas, Wasser, Fernwärme; zum/zur Geprüften Wassermeister/-in; zum/zur Meister/-in für das Gas- und Wasserinstallateur-Handwerk; zum/zur Geprüften Industriemeister/-in – Fachrichtung Elektrotechnik; zum/zur Netzmeister/-in im elektrischen Versorgungsbetrieb oder zum/zur Meister/-in für das Elektroinstallateur-Handwerk mit Erfolg abgelegt hat.

Inhalte

- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen – Handlungsfeld Gas und/oder Wasser, Fernwärme, Strom
 - ☛ Handlungsbereich Technik – Handlungsfeld Gas
 - ☛ Handlungsbereich Technik – Handlungsfeld Wasser
 - ☛ Handlungsbereich Technik – Handlungsfeld Fernwärme
 - ☛ Handlungsbereich Technik – Handlungsfeld Strom
 - ☛ Handlungsbereich Führung und Personal

16.01.12 – 22.02.13	Koblenz	Petra Salz	salz@dvgw.de	Tel. +49 228 9188-604	422746
23.01.12 – 25.04.14	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvgw.de	Tel. +49 351 323250-53	422193
16.07.12 – 19.04.13	Karlsruhe	Christina Driefer	driefer@dvgw.de	Tel. +49 89 5432865-0	422182
19.11.12 – 03.05.13	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvgw.de	Tel. +49 351 323250-53	422194

➔ Vollzeit-/Blocklehrgang – Geprüfter Wassermeister

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen mit oder ohne Berufsabschluss von Netzbetreibern, aus Netzservice-, Wasserversorgungs- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

ca. 7 oder 15 Monate in Wochenblöcken im Vollzeit- oder Blocklehrgang

Preis pro Person

- ➔ Grundlegende Qualifikationen
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 2.400 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 2.700 €
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 3.500 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 3.800 €

Abschluss

Zeugnis der zuständigen Stelle

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die Prüfung zur/zum Wassermeisterin/Wassermeister nach der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Wassermeisterin/Geprüfter Wassermeister vom 23.02.2005 (BGBl. I S. 2304) vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Nachweis über den Erwerb eines AEVO-Prüfungszeugnisses gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009 (BGBl. I, S. 88) soll vor der Prüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ erbracht werden.

§ 3 „Zulassungsvoraussetzungen“ der Bundesverordnung – zur Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

- ➔ Eine mit Erfolg abgeschlossene Abschlussprüfung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und ein Jahr Berufspraxis, eine mit Erfolg abgeschlossene Abschlussprüfung zum Ver- und Entsorger/zur Ver- und Entsorgerin, eine mit Erfolg abgeschlossene Abschlussprüfung in einem sonstig anerkannten Ausbildungsberuf oder ohne Berufsabschluss eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis.
- ➔ Weiterhin muss eine elektrotechnische Qualifikation mit anschließender ein- bis zweijähriger Berufspraxis bis zur Prüfung „Grundlegende Qualifikationen“ vorliegen.
- ➔ Zum Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ – die Teilprüfung „Grundlegende Qualifikationen“ soll nicht länger als fünf Jahre zurückliegen und ein weiteres Jahr Berufspraxis ist nachzuweisen.

Inhalte

- ➔ Grundlegende Qualifikationen
 - ➔ rechtsbewusstes Handeln
 - ➔ betriebswirtschaftliches Handeln
 - ➔ Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
 - ➔ Zusammenarbeit im Betrieb
 - ➔ Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen
 - ➔ Handlungsbereich Technik
 - ➔ Handlungsbereich Organisation
 - ➔ Handlungsbereich Führung und Personal

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wassermeister-info.de

16.01.12 – 03.05.13	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvgw.de	Tel. +49 351 323250-53	422196
02.03.12 – 06.07.13	Duisburg	Petra Salz	salz@dvgw.de	Tel. +49 228 9188-604	422744
09.07.12 – 25.01.13	Rosenheim	Christina Driefer	driefer@dvgw.de	Tel. +49 89 5432865-0	422146
03.09.12 – 31.03.14	Lübeck	Elisabeth Imielski	imielski@dvgw.de	Tel. +49 40 284114-90	422470
05.11.12 – 04.04.14	Karlsruhe	Christina Driefer	driefer@dvgw.de	Tel. +49 89 5432865-0	422148

➔ Teilzeitlehrgang – Geprüfter Wassermeister

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen mit oder ohne Berufsabschluss von Netzbetreibern, aus Netzservice-, Wasserversorgungs- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

ca. 30 Monate mit Präsenzphasen im Teilzeitlehrgang

Preis pro Person

- ➔ Grundlegende Qualifikationen
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 2.400 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 2.700 €
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen
 - ➔ DVGW-Mitgliedschaft 3.000 €
 - ➔ Nichtmitgliedschaft 3.300 €

Abschluss

Zeugnis der zuständigen Stelle

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die Prüfung zur/zum Wassermeisterin/Wassermeister nach der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Wassermeisterin/Geprüfter Wassermeister vom 23.02.2005 (BGBl. I S. 2304) vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Nachweis über den Erwerb eines AEVO-Prüfungszeugnisses gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009 (BGBl. I, S. 88) soll vor der Prüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ erbracht werden.

§ 3 „Zulassungsvoraussetzungen“ der Bundesverordnung – zur Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

- ➔ Eine mit Erfolg abgeschlossene Abschlussprüfung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und ein Jahr Berufspraxis, eine mit Erfolg abgeschlossene Abschlussprüfung zum Ver- und Entsorger/zur Ver- und Entsorgerin, eine mit Erfolg abgeschlossene Abschlussprüfung in einem sonstig anerkannten Ausbildungsberuf oder ohne Berufsabschluss eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis.
- ➔ Weiterhin muss eine elektrotechnische Qualifikation mit anschließender ein- bis zweijähriger Berufspraxis bis zur Prüfung „Grundlegende Qualifikationen“ vorliegen.
- ➔ Zum Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ – die Teilprüfung „Grundlegende Qualifikationen“ soll nicht länger als fünf Jahre zurückliegen und ein weiteres Jahr Berufspraxis ist nachzuweisen.

Inhalte

- ➔ Grundlegende Qualifikationen
 - ➔ rechtsbewusstes Handeln
 - ➔ betriebswirtschaftliches Handeln
 - ➔ Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
 - ➔ Zusammenarbeit im Betrieb
 - ➔ Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten
- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen
 - ➔ Handlungsbereich Technik
 - ➔ Handlungsbereich Organisation
 - ➔ Handlungsbereich Führung und Personal

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wassermeister-info.de

27.02.12 – 25.04.14

Dresden

Antje Strodtkötter

strodtkoetter@dvgw.de

Tel. +49 351 323250-53

422197

➔ Zusätzlicher Meisterabschluss – Geprüfter Wassermeister

Zielgruppe

Industriemeister/-in, Abwassermeister/-in, Meister/-in für Kreislauf/Abfallwirtschaft und Städtereinigung und geprüfter Netzmeister/-in mit zweijähriger Berufspraxis im Bereich Wasserversorgungstechnik aus Versorgungs- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

ca. 6 Monate in Wochenblöcken im Block-/Vollzeit- oder Teilzeitlehrgang

Preis pro Person

DVGW-Mitgliedschaft 3.500 €
Nichtmitgliedschaft 3.800 €

Abschluss

Zeugnis der zuständigen Stelle

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wassermeister-info.de

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die Prüfung zur/zum Wassermeisterin/Wassermeister nach der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Wassermeisterin/Geprüfter Wassermeister vom 23.02.2005 (BGBl. I S. 2304) vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen

§ 3 „Zulassungsvoraussetzungen“ der Bundesverordnung zur Prüfung muss erfüllt sein.

- ➔ Der Nachweis des Industriemeisterabschlusses (nach Struktur der neuen Industriemeisterverordnungen) nicht älter als fünf Jahre bis zur Prüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ oder gleichgestellte Meisterabschlüsse (frühestens ab 2005) wie: zum/zur Geprüften Abwassermeister/-in; zum/zur Geprüften Meister/-in für Kreislauf/Abfallwirtschaft und Städtereinigung; zum/zur Geprüften Netzmeister/-in mit zweijähriger Berufspraxis im Bereich Wasserversorgungstechnik muss erfüllt sein.
- ➔ Weiterhin muss eine elektrotechnische Qualifikation mit anschließender ein- bis zweijähriger Berufspraxis bis zur Prüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ vorliegen.

Inhalte

- ➔ Handlungsspezifische Qualifikationen
 - ➔ Handlungsbereich Technik
 - ➔ Handlungsbereich Organisation
 - ➔ Handlungsbereich Führung und Personal

09.07.12 – 12.04.13	Karlsruhe	Christina Drierer	drierer@dvgw.de	Tel. +49 89 5432865-0	422143
29.10.12 – 25.01.13	Rosenheim	Christina Drierer	drierer@dvgw.de	Tel. +49 89 5432865-0	422144
19.11.12 – 06.04.14	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvgw.de	Tel. +49 351 323250-53	422198

➔ Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Wassergewinnungs-/ -aufbereitungsanlagen

Zielgruppe

Rohrnetzmeister/-innen (IHK-Abschluss) oder sonstige Meister/-innen von Netzbetreibern, aus Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie Netzservice- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

5 Wochenblöcke

Preis pro Person

DVGW-Mitgliedschaft 3.050 €
Nichtmitgliedschaft 3.750 €

Abschluss

DVGW-Zertifikat „Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Wassergewinnungs-/
-aufbereitungsanlagen“

Zielsetzung

Die Teilnehmer erwerben Fachwissen für die technische Kompetenz in den Bereichen Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen im Sinne der DIN 2000.

Hinweis

Die praktische Anwendung der theoretischen Kenntnisse ist durch das Unternehmen sicherzustellen, um die erforderlichen Facherfahrungen und Fachkenntnisse zu erlangen.

Inhalte

- ➔ Grundlegende fachspezifische Qualifikationen
 - ➔ wassertechnische Grundlagen
 - ➔ rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen
 - ➔ Technische Regelwerke
 - ➔ Wasserbeschaffenheit/Wassergüte
 - ➔ Fernwirktechnik
- ➔ Fachspezifische Qualifikationen
 - ➔ Wassergewinnung
 - ➔ Wasseraufbereitung, Verfahrenstechnik
 - ➔ Wasserförderung
 - ➔ Maschinelle und apparative Einrichtungen
 - ➔ Wasserspeicherung
 - ➔ Betrieb und Instandhaltung
 - ➔ Störungsmanagement
- ➔ Betriebstechnische Situationsaufgabe und schriftlicher Kenntnissnachweis

09.07.12 – 12.04.13	Karlsruhe	Christina Driefer	driefer@dvwg.de	Tel. +49 89 5432865-0	422149
29.10.12 – 25.01.13	Rosenheim	Christina Driefer	driefer@dvwg.de	Tel. +49 89 5432865-0	422150
05.11.12 – 05.04.13	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvwg.de	Tel. +49 351 323250-53	422199

➔ Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Gasversorgungsanlagen

Zielgruppe

Rohrnetzmeister/-innen (IHK-Abschluss) oder sonstige Meister/-innen von Netzbetreibern, aus Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie Netzservice- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

5 Wochenblöcke

Preis pro Person

DVGW-Mitgliedschaft 3.050 €
Nichtmitgliedschaft 3.750 €

Abschluss

DVGW-Zertifikat „Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Gasversorgungsanlagen“

Zielsetzung

Die Teilnehmer erwerben Fachwissen für die technische Kompetenz in den Bereichen Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Gasversorgungsanlagen im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes.

Hinweis

Die praktische Anwendung der theoretischen Kenntnisse ist durch das Unternehmen sicherzustellen, um die erforderlichen Facherfahrungen und Fachkenntnisse zu erlangen.

Inhalte

- ➔ Grundlegende fachspezifische Qualifikationen
 - ➔ gastechische Grundlagen
 - ➔ rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen
 - ➔ Technische Regelwerke
 - ➔ Werkstoffkunde
 - ➔ GW 120 – Planwerke für die Rohrnetze der öffentlichen Gas- und Wasserversorgung
- ➔ Fachspezifische Qualifikationen
 - ➔ Planung, Bau und Prüfung von Gasversorgungsanlagen
 - ➔ Betrieb und Instandhaltung von Gasversorgungsanlagen
 - ➔ Gas-Installation
 - ➔ Störungsmanagement
- ➔ Betriebstechnische Situationsaufgabe und schriftlicher Kenntnisnachweis

30.01.12 – 15.06.12	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvwg.de	Tel. +49 351 323250-53	422200
16.07.12 – 19.04.13	Karlsruhe	Christina Driefer	driefer@dvwg.de	Tel. +49 89 5432865-0	422151

➔ Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Wasserverteilungsanlagen

Zielgruppe

Rohrnetzmeister/-innen (IHK-Abschluss) oder sonstige Meister/-innen von Netzbetreibern, aus Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie Netzservice- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

5 Wochenblöcke

Preis pro Person

DVGW-Mitgliedschaft 3.050 €

Nichtmitgliedschaft 3.750 €

Abschluss

DVGW-Zertifikat „Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Wasserverteilungsanlagen“

Zielsetzung

Die Teilnehmer erwerben Fachwissen für die technische Kompetenz in den Bereichen Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Wasserverteilungsanlagen gemäß DIN 2000 und DIN EN 805.

Hinweis

Die praktische Anwendung der theoretischen Kenntnisse ist durch das Unternehmen sicherzustellen, um die erforderlichen Facherfahrungen und Fachkenntnisse zu erlangen.

Inhalte

- ➔ Grundlegende fachspezifische Qualifikationen
 - ➔ wassertechnische Grundlagen
 - ➔ rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen
 - ➔ Technische Regelwerke
 - ➔ Werkstoffkunde
 - ➔ GW 120 – Planwerke für die Rohrnetze der öffentlichen Gas- und Wasserversorgung
- ➔ Fachspezifische Qualifikationen
 - ➔ Planung, Bau und Prüfung von Wasserverteilungsanlagen
 - ➔ Betrieb und Instandhaltung von Wasserverteilungsanlagen
 - ➔ Wasser-Installation
 - ➔ Störungsmanagement
- ➔ Betriebstechnische Situationsaufgabe und schriftlicher Kenntnissnachweis

09.07.12 – 12.04.13	Karlsruhe	Christina Driefer	driefer@dvwg.de	Tel. +49 89 5432865-0	422867
06.08.12 – 21.12.12	Dresden	Antje Strodtkötter	strodtkoetter@dvwg.de	Tel. +49 351 323250-53	422201

➔ Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Nah- und Fernwärmeversorgung

Zielgruppe

Rohrnetzmeister/-innen (IHK-Abschluss) oder sonstige Meister/-innen von Netzbetreibern, aus Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie Netzservice- und Rohrleitungsbauunternehmen

Dauer

5 Wochenblöcke

Preis pro Person

DVGW-Mitgliedschaft	3.050 €
Nichtmitgliedschaft	3.750 €

Abschluss

DVGW-Zertifikat „Zusatzqualifikation für Meister, Bereich Nah- und Fernwärmeversorgung“

Zielsetzung

Die Teilnehmer erwerben Fachwissen für die technische Kompetenz in den Bereichen Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Nah- und Fernwärmeversorgungsanlagen gemäß DIN 31051, 3254 und DIN EN 13306.

Hinweis

Die praktische Anwendung der theoretischen Kenntnisse ist durch das Unternehmen sicherzustellen, um die erforderlichen Facherfahrungen und Fachkenntnisse zu erlangen.

Inhalte

- ➔ Grundlegende fachspezifische Qualifikationen
 - ➔ fernwärmetechnische Grundlagen
 - ➔ rechtliche Rahmenbedingungen und Anforderungen
 - ➔ Technische Regelwerke
 - ➔ Werkstoffkunde
 - ➔ Planwerk Nah- und Fernwärmeversorgungsanlagen gemäß DIN 2425
- ➔ Fachspezifische Qualifikationen
 - ➔ Planung, Bau und Prüfung von Nah- und Fernwärmeversorgungsanlagen
 - ➔ Betrieb und Instandhaltung von Nah- und Fernwärmeversorgungsanlagen
 - ➔ Übergabestationen, Hauszentralen und Wassererwärmungsanlagen
 - ➔ Störungsmanagement
- ➔ Betriebstechnische Situationsaufgabe und schriftlicher Kenntnisnachweis

06.08.12 – 21.12.12

Dresden

Antje Strodtkötter

strodtkoetter@dvbw.de

Tel. +49 351 323250-53

422202

➔ Ihre Anmeldung – Start in eine erfolgreiche Zukunft!

Ja, ich **interessiere** mich für folgenden Lehrgang.

Ja, ich möchte mich für folgende Lehrgang **anmelden**.

Lehrgang

Lehrgangstitel

Termin · Ort

Teilnehmer

Titel · Vorname · Name

Straße · Postfach

PLZ · Ort

Telefon · Telefax · Mobil

E-Mail

Unternehmen

Unternehmen

Mitgliedsnummer

Straße · Postfach

PLZ · Ort

Rechnungsanschrift
(falls abweichend)

PLZ · Ort
(falls abweichend)

Ansprechpartner/-in

Telefon · Telefax

E-Mail

Datum · Unterschrift

Bitte senden Sie ihre Anmeldung an:

➔ Duisburg und Koblenz

DVGW Berufsbildungswerk Center West
Petra Salz
Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn
Telefon: +49 228 9188-604
Telefax: +49 228 9188-92604
salz@dvgw.de

➔ Lübeck

DVGW Berufsbildungswerk Center Nord
Elisabeth Imielski
Heidenkampsweg 99
20097 Hamburg
Telefon: +49 40 28411490
Telefax: +49 40 23686596
imielski@dvgw.de

➔ Dresden

DVGW Berufsbildungswerk Center Ost
Antje Strodtkötter
Schützenplatz 14
01067 Dresden
Telefon: +49 351 323250-53
Telefax: +49 351 323250-60
strodtkoetter@dvgw.de

➔ Karlsruhe, Rosenheim und Reutlingen

DVGW Berufsbildungswerk Center Süd
Christina Driefer
Schwanthaler Straße 9-11
80336 München
Telefon: +49 89 5432865-0
Telefax: +49 89 5432865-40
driefer@dvgw.de

Ihre Ansprechpartner

Bei **Rücksprache** stehen wir gerne zur Verfügung.



➔ **Petra Salz**
Center West
Telefon: +49 228 9188-604
Telefax: +49 228 9188-92604
salz@dvgw.de

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn



➔ **Elisabeth Imielski**
Center Nord
Telefon: +49 40 28411490
Telefax: +49 40 23686596
imielski@dvgw.de

Heidenkampsweg 99
20097 Hamburg



➔ **Antje Strodtkötter**
Center Ost
Telefon: +49 351 323250-53
Telefax: +49 351 323250-60
strodtkoetter@dvgw.de

Schützenplatz 14
01067 Dresden



➔ **Christina Driefer**
Center Süd
Telefon: +49 89 5432865-0
Telefax: +49 89 5432865-40
driefer@dvgw.de

Schwanthaler Straße 9-11
80336 München

Weiterführende Informationen

Info's rund um die Uhr im Internet.

- ➔ Auf der DVGW-Homepage www.dvgw.de
- ➔ Spezielle Informationen für Facharbeiter
 - ➔ www.dvgw-facharbeiter.de
 - ➔ www.netzmonteur-info.de
- ➔ Spezielle Informationen für Meister
 - ➔ www.netzmeister-info.de
 - ➔ www.wassermeister-info.de

Förderung ihrer Weiterbildung

Finanzielle Unterstützung für Sie.

Unsere Lehrgänge mit staatlichem Abschluss können ggf. durch Meister-BAföG oder günstige Darlehen der Deutschen Ausgleichsbank (DtA) gefördert werden. Zuständig für die Beratung und Entscheidung über Förderanträge sind die zuständigen Stellen in den jeweiligen Bundesländern.

- ➔ www.meister-bafog.info

**DVGW Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein
Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn**

👉 www.dvgw-veranstaltungen.de